



**Partnerschaft Kinderheim  
Maralal/Münsingen e.V.**



**Partnerschaft Kinderheim  
Maralal/Münsingen e.V.**  
Marit Wiest 1. Vorsitzende  
Eichbergstraße 45  
72525 Münsingen  
Telefon: 07381 8389  
E-Mail: [marit.wiest@web.de](mailto:marit.wiest@web.de)

Münsingen, im November 2022

Liebe Spender/innen,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und heute sollen Sie nochmals einen Gruß aus Maralal und Münsingen mit einigen Informationen erhalten.

Es war ein ereignisreiches Jahr in Maralal: Der neue Schlafsaal konnte eingeweiht werden, die Kinder wurden gut versorgt und viele der älteren Kinder wurden in Familien oder zu Verwandten zurückgeführt.

Die Sozialarbeiterin Esther hat uns über die Situation im Kinderheim einen Bericht zukommen lassen (siehe Rückseite).

Es war wieder ein Jahr der Dürre, Wasserknappheit und durch den Krieg in der

Ukraine bedingt, hoher Preissteigerungen. So sind unsere Partner in Maralal weiterhin auf unsere zuverlässige Unterstützung und Spenden angewiesen, die wir Ihnen sehr ans Herz legen und wofür wir Ihnen herzlichst danken.

Auch die Renovierung des alten Schlafsaales ist ein wichtiges und dringendes Anliegen von uns und unseren Partnern.

Es sind zu viele Kinder, die untergebracht werden müssen.

Wir hier in Münsingen haben im Februar unseren eigenen Verein gegründet und in sehr vielen Sitzungen uns mit den

Anliegen und Fragen des Kinderheimes beschäftigt.

So hielten wir am 15.10.22 einen Seminartag zum Thema "Partnerschaft" ab.

Eine Partnerschaftspromotorin der SEZ (Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Stuttgart) gab uns wertvolle Impulse und Gedanken mit auf den Weg.

Wir wollen Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich für all Ihre treue

Unterstützung danken und hoffen, dass Sie uns auch weiterhin in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit dem Kinderheim Springs of Hope in Maralal unterstützen.

Die Kinder und Mitarbeiterinnen und das gesamte Springs of Hope Komitee danken Ihnen ganz herzlich für jeden Betrag, den wir weiterleiten können.

Wir, der Hauptausschuss des Vereins, der AK Maralal/Münsingen, wünschen Ihnen eine gesegnete und hoffentlich friedvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Herzlichst grüßt Sie  
im Namen aller Mitglieder  
Marit Wiest

### **Bitte unser neues Spendenkonto verwenden:**

**Partnerschaft Kinderheim Maralal/Münsingen**

**DE64 64 0913 0000 0802 9008**

**Volksbank Münsingen**

**Wenn Sie die Nothilfe unterstützen möchten, bitte auf dem Überweisungsträger „Nothilfe“ angeben.**

**Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen: Bitte geben Sie unbedingt Ihre Anschrift auf der Überweisung unter „Betreff“ an. Vielen Dank**

Anlage: Unser neuer Flyer



## KINDERHEIM "Springs of Hope" HEIMBERICHT SEPTEMBER - OKTOBER 2022

**zusammengestellt von: ESTHER MUSAKALA LUMBASI** (Bild unten)

### 1.0: LEISTUNGEN DES HEIMES

Die Kinder erhalten eine Unterkunft, Bildung, Nahrung, Kleidung und psychologische Unterstützung. Das Heim hat derzeit 33 Kinder, darunter 18 Mädchen, 14 Jungen, und 1 intersexuelles Kind.

### 2.0: FORTSCHRITTE DES HEIMS

Die Kinder machen sich in der Schule gut und sind in gesundheitlicher Hinsicht mehrheitlich wohlauf.

#### Gesundheit der Kinder

Die Kinder sind überwiegend wohlauf und gesund, sie sind alle im NHIF-System registriert (Krankenversicherung in Kenia).

Insgesamt nehmen 11 Kinder ständig Medikamente, 7 Jungen und 4 Mädchen. Sie nehmen ihre Medikamente immer pünktlich ein, ihre Viruslast (HIV) ist unterdrückt.

Wir haben immer noch ein Problem mit der Gesundheit von Rose Wangare. Das Krankenhaus in Kijabe hat uns dahingehend beraten, dass die Beine von selbst wieder in ihre Position zurückkehren werden, aber bis jetzt, nach mehr als fünf Monaten, haben sie sich nicht verändert. Außerdem hat sie eine Hautinfektion, die medikamentös behandelt wurde. Es geht ihr besser, aber der Arzt riet uns, ihren Gesundheitszustand stets zu überwachen, da sie nicht gestillt wurde und Medikamente gegen HIV-Viren einnimmt, was die Ursache für solche medizinischen Probleme sein könnte.

#### Wiedereingliederung der Kinder

Zwei Kinder wurden wieder in die Familie eingegliedert, da die verhafteten Eltern freigelassen wurden und das Gericht die Rückgabe der Kinder an die Eltern angeordnet hat.

#### Freiwillige

Im September kam ein Freiwilliger namens Jonathan (aus Neuss) zu uns, der sehr aktiv und hilfsbereit ist und ein Jahr lang bei uns bleiben wird.

### 3.0: UNTERSTÜTZUNG DURCH HEIMPROGRAMME

Wir haben 5 Kinder aus vier verschiedenen Familien, die Unterstützung benötigen. Auf Anweisung des Jugendamtes und auch um nicht alle Kinder im Kinderheim zu behalten, haben wir uns entschieden, sie zu unterstützen, während sie bei ihren Familien zu Hause sind. Wir kaufen die Lebensmittel und Hygieneartikel, die sie brauchen, und geben sie ihnen jeden Monat.

Außerdem haben wir eine besondere Gruppe, deren größtes Bedürfnis die Schulbildung ist. Wir haben 6 Kinder, darunter 4 Mädchen und 2 Jungen, die im Rahmen des Heim-Schul-Patenschaftsprogramms betreut werden. Sie bleiben zu Hause bei ihren Familien, kommen morgens zur Schule und gehen abends wieder nach Hause, ohne in der Schule etwas zu bezahlen.

### 4.0: NEUE AUFNAHMEN

Wir haben 9 Fälle von Kindern auf der Warteliste, für die ein Antrag auf Aufnahme im Heim gestellt wurde, aber der Sub-County Children Officer ist immer noch damit beschäftigt, genügend Informationen zu sammeln und zu entscheiden, wer im Heim aufgenommen werden soll. Damit soll auch vermieden werden, dass Eltern ihre elterliche Verantwortung für ihre Kinder nicht wahrnehmen.

### 5.0: HERAUSFORDERUNGEN

1. Heißes Wetter und Dürre im Moment, so dass wir für die Zukunft eine Hungersnot voraussehen, wenn sich das nicht ändert.
2. Schwierige Erreichbarkeit der Betreuer und Vormünder, deren Kinder im Heim sind, da es keine Mobiltelefone gibt und die Entfernung sehr groß ist.
3. Die Weiterverfolgung der wiedereingegliederten Kinder ist aufgrund mangelnder Ressourcen eine Herausforderung.
4. Steigende Preise für Lebensmittel und Hygieneartikel machen das Leben sehr teuer, so dass wir Mühe haben, genügend Artikel für die Kinder zu kaufen.

